

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 04	S0179/06	13.09.2006
zum/zur		
A0096/06		
Bezeichnung		
Zukunft theater für junge zuschauer und Theaterjugendclub		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	19.09.2006	
Kulturausschuss	20.09.2006	
Stadtrat	12.10.2006	

Die Arbeit des Theaters für junge Zuschauer als eigenständige Sparte des theaters magdeburg hat sich in der im SR-Beschluss Nr. 499-14(IV)05 niedergelegten Struktur in der abgelaufenen Spielzeit 2005/06 als äußerst erfolgreich bestätigt.

Die Inszenierungen des Theaters für junge Zuschauer wurden in der Presse umfassend und positiv besprochen. Die Vorstellungen des Theaters für junge Zuschauer waren durchgängig ausverkauft. Aufgrund der überwältigenden Publikumsnachfrage mussten regelmäßig Zusatzvorstellungen in den laufenden Spielplan disponiert werden.

Das Theater für junge Zuschauer verfügt über den größten Theaterjugendclub der Bundesrepublik, was durch die überregionale Presse gewürdigt wurde.

Der Deutsche Städtetag hat die ästhetische Bildung zu einer Kernaufgabe im Spektrum der kommunalen Selbstverwaltung erklärt. Die Stadttheater, so auch das theater magdeburg nehmen in diesem Zusammenhang eine Schlüsselfunktion ein.

Das Theater für junge Zuschauer wird in der kommenden Saison seine Proben- und Konzeptionsarbeit in den Räumlichkeiten „Brandenburger Straße“ fortsetzen, die durch die Akteure sehr gut angenommen wurden. Der Vorstellungsbetrieb wird im Schwerpunkt auf die Standspielstätten „Opernhaus“ (Podiumbühne) und „Schauspielhaus“ (Studio) orientiert sein. Für spezielle Produktionen (z. B. „Behindertentheater“) bleibt dem Theater für junge Zuschauer die Option der Bespielung der Konservatoriumsbühne im Benehmen mit der Musikschule vorbehalten.

Dr. Koch